

# Bitterfeld-Wolfener Amtsblatt



Bitterfeld-  
Wolfen



Bobbau



Brehna



Friedersdorf



Glebitzsch



Mühlbeck



Petersroda



Roitzsch

## 17. Wolfener Advent

Der "Wolfener Advent" am 1. Advent wird vom Kultur- und Heimatverein Wolfen e.V. und der Stadt Bitterfeld-Wolfen organisiert. Er findet am 30.11.08 im Städtischen Kulturhaus von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt.

Neben weihnachtlichen Naschereien erwartet Sie ein Kulturprogramm mit dem "Wolfener Ballett-Ensemble", einer Tanzgruppe und dem Chor "Harmonie" aus Wolfen, dem Stargast

Karel Hulinski sowie einer Modenschau des Modehauses "Exquisit" aus dem Ortsteil Bitterfeld. Für unsere Kleinen bieten Schüler der Grundschule "Erich Weinert" ein Märchenspiel dar.

Gewerbetreibende und Vereine präsentieren sich mit ihren Waren bzw. Bastelarbeiten. Hier haben Sie die Möglichkeit, noch ein Nikolausgeschenk zu kaufen oder zu basteln, so z.B. nach

eigenen Vorstellungen Kerzen zu gießen. Am späten Nachmittag können Sie in der Stadtbibliothek ein musikalisch-literarisches Programm mit Ellen-Jutta Polzer und Dietmar Adam erleben.

Begrüßen wird Sie der Spielmännenzug Wolfen e.V. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen vergnüglichen und kurzweiligen Nachmittag.

*Einen Gesamtüberblick der weihnachtlichen Veranstaltungen und Märkte der Stadt Bitterfeld-Wolfen finden Sie auf den Seiten 2 und 3.*

**Amtsblatt, herausgegeben durch die Stadt Bitterfeld-Wolfen und die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Bitterfeld-Wolfen**

Postfach 12 51  
06755 Bitterfeld-Wolfen  
Telefon: 0 34 94/6 62 05  
Fax: 0 34 94/6 61 66  
E-Mail:  
presse@bitterfeld-wolfen.de  
Internet:  
www.bitterfeld-wolfen.de

**Ausgabe Nr. 21**

November 2008  
2. Jahrgang  
Erschienen am 21.11.08

**Aus dem Inhalt:**

- Verwaltungsgemeinschaft Bitterfeld-Wolfen, Seite 14 - 15
- Stadt Bitterfeld-Wolfen, Seite 2 - 14
- Bobbau, Seite 16
- Brehna, Seite 16 - 17
- Friedersdorf, Seite 18
- Glebitzsch, Seite 18
- Mühlbeck, Seite 19
- Roitzsch, Seite 20

**Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:**

Die Oberbürgermeisterin

**Redaktion:**

Ute Fronek  
Annett Vogel

**Satz und Layout:**

Ingo Frank

**Druck:**

Verlag + Druck  
Linus Wittich KG

**Anzeigenannahme:**

Verlag + Druck  
Linus Wittich KG  
Kohlstraße 11  
04509 Delitzsch  
Telefon: 03 42 02 / 6 25 98  
Fax: 03 42 02 / 5 13 03

Städtisches Kulturhaus

Bitterfeld-Wolfen

Sonntag, 30.11.2008,  
14:00 - 18:00 Uhr, Wandelhalle  
„17. Wolfener Advent“  
Eine gemeinsame Veranstaltung des  
Kultur- und Heimatvereins Wolfen e.V.  
und der Stadt Bitterfeld-Wolfen.

# WEIHNACHTLICHE VERANSTALTUNGEN DER STADT BITTERFELD-WOLFEN

## **17. Wolfener Advent**

**Sonntag, 30.11.2008, 14.00-18.00 Uhr im Städtischen Kulturhaus**

Eine gemeinsame Veranstaltung des Kultur- und Heimatvereines Wolfen e. V. und der Stadt Bitterfeld-Wolfen

## **9. Weihnachtliches Gemeinde- und Vereinsfest Greppin**

**Samstag, 06.12.2008 ab 14.00 Uhr**

Das 9. Weihnachtliche Gemeinde- und Vereinsfest findet auf dem Festplatz vor dem John-Schehr-Saal statt. Neben den traditionellen Ständen und dem Programm auf dem Festplatz wird es auch im Saal weihnachtliche Stände und ein Programm geben.

14.00 Uhr Stollenanschnitt durch die Oberbürgermeisterin Frau Wust und den Ortsbürgermeister Herrn Schunke

15.00 Uhr Tanzgruppe der Helene-Lange-Schule

16.00 Uhr Märchenelf

17.00 Uhr Puppenspielerin

18.00 Uhr Gospelchor

Der Kindergarten und die Grundschule gestalten das Programm mit.

## **1. Weihnachtsmarkt Holzweißig**

**Samstag, 06.12.2008 ab 14.00 Uhr**

Gemütlicher Familienweihnachtsmarkt auf dem Gelände des ehemaligen Plus-Marktes

- Weihnachtssingen
- Plätzchenvielfältigkeiten
- Weihnachtsmann
- Leckereien an der Feuerschale

## **6. Thalheimer Weihnachtstreff des Thalheimer Heimatvereines e.V.**

**Sonntag, 07.12.2008 ab 14.00 Uhr**

Festplatz am Gemeindezentrum (ehemaliger Schulhof)

- Stollenanschnitt durch die Oberbürgermeisterin Frau Wust und den Ortsbürgermeister Herr Kressin
- Kinderprogramm, Turmbläser, weihnachtliches Glücksrad, Bastelstraße der Feuerwehr, gemütliche Unterhaltung rund um die Feuerschale
- der Thalheimer Weihnachtsmann kommt zu Besuch
- musikalische Umrahmung und Lifemusik mit Sally & Marco - Leckerer für Gaumen und Kehle wie: Waffeln, Brezeln, Schokoäpfel, Schmackhaftes vom Grill, Glühwein und viele weitere Getränke

## **Weihnachtsmarkt 2008, Wolfen-Nord („Neuer Markt“) vom 05.12. - 07.12.2008**

**Freitag, 05.12.2008, 14.00 - 18.30 Uhr**

14.00 Uhr weihnachtliche Musik mit DJ „Santa Marko“, 14.30 Uhr Fanfarenzug/Fanfarenorchester 1948 Wolfen e.V., 15.30 Uhr Wolfener Musikanten

16.00 Uhr Stollenanschnitt durch die Oberbürgermeisterin Frau Wust und den Ortsbürgermeister Herrn Lingner

17.00 Uhr Bläsergruppe der Musikschule Bitterfeld, 17.30 Uhr Spielmannszug Wolfen e.V.

18.00 Uhr Weihnachtliches Programm mit „Sally und Marko“ und musikalischer Ausklang mit DJ „Santa Marko“

**Samstag, 06.12.2008, 11.00 - 18.30 Uhr**

11.00 Uhr weihnachtliche Weisen mit DJ „Santa Claus“

11.30 Uhr Weihnachten mit den „Anhaltiner Musikanten“

12.30 Uhr Spielmannszug Wolfen e.V.

13.00 Uhr Schüler der Yamaha Musikschule König

14.00 Uhr Bläsergruppe der Musikschule Bitterfeld

14.30 Uhr weihnachtliche Weisen mit den „Wolfener Musikanten“

16.00 Uhr Weihnachtsprogramm „Die Sterne zählen“ mit Daniela Sommer (Sängerin)

17.00 Uhr Bianca Graf - präsentiert sich mit ihrem Weihnachtsprogramm

18.00 Uhr musikalischer Ausklang mit DJ „Santa Claus“

# WEIHNACHTLICHE VERANSTALTUNGEN DER STADT BITTERFELD-WOLFEN

## **Sonntag, 07.12.2008, 11.00 - 18.00 Uhr**

11.00-18.00 Uhr Animationsprogramm des „Senders Weihnachtsmann“ mit Moderation, Zauberei, Puppenspiel, Geschicklichkeitsspielen u.v.m.

dazwischen präsentieren sich:

ca. 11.30 Uhr die „Anhaltiner Musikanten“

ca. 13.30 Uhr Adventsprogramm mit dem Fanfarenzug/ Fanfarenorchester 1948 Wolfen e.V.

ca. 15.00 Uhr Bläsergruppe der Musikschule Bitterfeld

ca. 16.00 Uhr Weihnachtliche Tänze mit der Tanzgruppe „Devil Princess“

ca. 16.45 Uhr Platzkonzert Naturfanfarenzug Wolfen e.V.

ca. 17.00 Uhr Fackelumzug mit dem Naturfanfarenzug Wolfen e.V. mit anschließendem Weihnachtsfeuer auf dem Festplatz

Ende der Veranstaltung ca. 18.00 Uhr.

## **Historische Weihnacht 2008, Wolfen- Altstadt (Leipziger Straße)**

### **Samstag, 13.12.2008 ab 10.00 Uhr**

- 4 Radio SAW Dancer
- Weihnachtsmann, Weihnachtsengel, Weihnachtsclown - Fotoaktion mit dem Weihnachtsmann
- Mal- und Bastelzelt für unsere Kleinen
- Kinderschminken und Luftballonmodellieren
- Lifemusik mit den „Jingel Beils“

14.30 Uhr Modenschau vor dem Wolfener Bettenhaus, Inh. Frau Hörtzsch, Leipziger Straße 92

15.00 Uhr traditioneller Stollenanschnitt durch die Oberbürgermeisterin Frau Wust und den Vorsitzenden des Stadtrings Wolfen e.V., Herrn Rönnicke

Für unsere kleinen Besucher ist eine Weihnachtsbastelstube, ein Wunschbriefkasten und ein Fotoatelier bei Computer-Service Inh. Ch. Seiler in der Leipziger Straße 62 eingerichtet.

Die Firma Spor-TEX Denz in der Thalheimer Straße 2 führt vom 12.12.- 14.12.2008 einen Hofverkauf durch.

## **Traditionelle Weihnachtsgala der Amateurkunst „Tausend Sterne sind ein Dom“ im Städtischen Kulturhaus**

### **Sonntag, 14.12.2008, 15.00 Uhr**

Moderation: Olaf Berger

## **Weihnachtsmarkt 2008, Bitterfelder Marktplatz vom 19.12. - 21.12.2008**

### **Freitag, 19.12.2008**

16.00 Uhr musikalische Eröffnung mit dem Bergmannsorchester und dem Kindergarten Knirpsenland, Stollenanschnitt durch die Oberbürgermeisterin Frau Wust und den Ortsbürgermeister Herrn Tischer

17.00-18.00 Uhr Weihnachten mit Anne und Falk

### **Samstag, 20.12.2008**

10.00 Uhr Markteröffnung

15.00-16.00 Uhr Kinderprogramm

„Zauberhafte Weihnachten auf Hogwarts“, alle Kinder sind eingeladen, mit dem Zauberlehrer Harry Potter spannende Abenteuer zu erleben.

16.00-18.00 Uhr „Die Landstreicher Weihnacht“ und Show-Tanzgruppe „Devil Prinzess“

### **Sonntag, 21.12.2008**

10.00 Uhr Markteröffnung

15.00-16.00 Uhr Kinderprogramm

„Meister Hämmerle zu Weihnachten“, Meister Hämmerchen zeigt in einer lustigen, artistischen und zauberhaften Show ein Weihnachtsmärchen, wo nicht nur die Kinder zum Staunen kommen.

16.00-17.00 Uhr Hans-Jürgen Beyer

In einer faszinierenden Weihnachtsshow präsentiert der Sänger seine bekanntesten Lieder

An allen drei Tagen finden Ponnykutschfahrten für unsere Kinder statt. Am 20. und 21.12.08, von 14.00-18.00 Uhr, öffnet für die kleinen Gäste die Kinderbastelstube im Historischen Rathaus.

## Weihnachtsmarkt in Holzweißig

6. Dezember 2008, von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr auf dem Parkplatz am ehem. Plus

Liebe Bürgerinnen und Bürger des OT Holzweißig,

der erste Weihnachtsmarkt nach der Gründung des Heimatvereins Holzweißig e.V findet am 6. Dezember, zum Nikolaus, statt. Gemeinsam mit den Gewerbetreibenden und dem Jugendclub wollen wir am ehem. Plus einen gemütlichen und familiären Weihnachtsmarkt ins Leben rufen.

Eröffnet wird er um 14.30 Uhr mit dem Weihnachtssingen der Schülerinnen und Schüler der Grundschule Holzweißig, 15.30 Uhr erfreuen unser Jüngsten die Besucher mit Liedern. Für das leibliche Wohl ist gesorgt; so lädt der Bäcker mit einer Vielzahl von leckeren Kuchenangeboten zum Verweilen ein. Bei der Gutfleischerei Kuhlehnmann gibt es ab 14.30 Uhr 20% Rabatt auf das gesamte Sortiment. Der Jugendclub sorgt mit seinen Grill- und Bock

würsten sowie einer leckeren Suppe für wohlige Wärme. Es gibt belegte Brötchen sowie Fettschnitten und selbstgebackene Plätzchen. Mit frisch gepressten Obstsaften wollen wir der kalten Jahreszeit entgegenwirken. Natürlich darf ein Glühweinstand, der auch leckeren Kinderpunsch hat, nicht fehlen. An der Feuerschale kann Knüppelkuchen gebacken oder ein Würstchen gegrillt werden. Für unsere Kinder wird eine Menge angeboten. Sie können basteln, Lebkuchenfiguren gestalten, Gipsfiguren bemalen, mit der Wii-Play-Station spielen und am Malwettbewerb teilnehmen.

Die Gewerbetreibenden haben an diesem Tag geöffnet, es können Weihnachtsgeschenke oder auch der Weihnachtsbaum gekauft werden. Wer

darf an diesem Tag natürlich nicht fehlen? Genau, der Weihnachtsmann! Er hat ganz fest versprochen, mit seinen Engeln zu kommen. Der große Sessel wurde schon einmal nach Holzweißig gebracht. Also, liebe Kinder, seid bis dahin schön artig.

Alle, die noch kein persönliches Geschenk für ihre Lieben haben, können sich gemeinsam mit dem Weihnachtsmann fotografieren lassen und das Bild pünktlich am 24. Dezember verschenken.

Lassen Sie uns in der Weihnachtszeit gemeinsam ein paar schöne Stunden verbringen. Wir, die Gewerbetreibenden am ehem. Plus, der Jugendclub und der Heimatverein Holzweißig e.V., freuen uns auf Ihren Besuch. Heimatverein Holzweißig e.V.



## Der Hort feiert Fasching



Am 12.11. 08 war es endlich so weit, die Faschingszeit wurde im Hort der GS „Erich Weinert“ mit kräftigem Helau eingeleitet. Der Bürgerverein

Wolfen Altstadt Süd und die Erzieherinnen sorgten dafür, dass die Kinder ein paar unvergessliche Stunden erlebten. Hierfür engagierte der Verein extra einen Show & Entertainer „Andy“ (Andreas Trilihase). Auch die Erzieherinnen hatten einiges vorbereitet, so konnten die Kinder bei einer Disco richtig abrocken oder bei lustigen Wettspielen coole Preise gewinnen. Wer Lust hatte, konnte sich passend zu seinem Kostüm schminken lassen.

Natürlich wurde auch eine Modenschau durchgeführt, bei der dann auch die originellsten Kostüme prämiert wurden. Für das leibliche Wohl sorgte ein leckeres Büfett dessen Auswahl an Pfannkuchen und Amerikanern für die nötige Stärkung zwischendurch sorgten. Alles in allem hat es den Kindern viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf den 11.11.09.

Die Hortkinder bedanken sich beim Bürgerverein Wolfen Altstadt Süd für die Spende von 60 Euro, für die zwei CD-Player angeschafft werden. G. Zwipp

## enviaM Städtewettbewerb 2008

Gern nahm Frau OB Wust am 12.11.2008 einen Scheck über 2.800 Euro entgegen. Die Stadt Bitterfeld-Wolfen hatte im enviaM Städtewettbewerb 2008, der im Rahmen des diesjährigen Bitterfelder Hafenfestes durchgeführt wurde, einen stolzen 8. Platz errungen.

Mit dem Geld soll die Anschaffung eines Außenspielgerätes in der Kita „Villa Sonnenkäfer“, OT Bitterfeld, finanziert werden.

Pressestelle



## Interesse an Naturwissenschaften bereits im Grundschulalter wecken

Wenn man bedenkt, dass chemische Zusammenhänge täglich um uns herum passieren, ohne dass wir diesen besondere Beachtung schenken, erscheint es in einer Chemieregion um so wichtiger, Klischees zu brechen und Kindern bereits im Grundschulalter die jahrhundertealte Tradition der Chemie näher zu bringen.

Dieses Ziel schrieb sich die Bitterfeld-Wolfener Grundschule „Erich-Weinert“ auf die „Fahne“. Mit finanzieller Unterstützung der Süd-Chemie Zeolites GmbH und unter organisatorischer Anleitung des Entdeckerlabors „Pustebblume“ wurde mit der Einführung einer Arbeitsgemeinschaft Chemie an vorgenannter Schule erstmals der Versuch gestartet,



Grundschulern erste Einblicke in chemische Zusammenhänge zu gewähren. In kleineren Schülergruppen von ca. 10 Kindern der 3./4. Klasse werden hier künftig unter Anleitung der Laborleiterin des Entdeckerlabors,

Frau Sandra Kortmann, durch Experimente verschiedene Stoffe aus dem täglichen Umfeld näher unter die Lupe genommen, um das Interesse an den Naturwissenschaften zu wecken, zu unterstützen und zu fördern.

Der Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zwischen der Erich-Weinert-Grundschule, der Süd-Chemie Zeolites GmbH (Geschäftsführer Herr Alois Waldburg-Zeil) sowie dem Entdeckerlabor Pustebblume ermöglicht den kleinen Nachwuchskemikern, die Fortführung der Arbeitsgemeinschaft. Auch Bitterfeld-Wolfens Stadt- oberhaupt, Frau Petra Wust, konnte sich von diesem Projekt vor Ort überzeugen und war sich sicher: „Aufgrund der demographischen Entwicklung in unserer Chemieregion müssen die Naturwissenschaften auch in der Grundschule bereits eine wichtige Rolle spielen. Nicht zuletzt, um so manchen Jugendlichen für den Beruf des Chemikers zu begeistern.“  
Pressestelle

## Generalkonsulin Brucker zu Gast

Auf Einladung des Schulclubs am Heinrich-Heine-Gymnasium Bitterfeld-Wolfen besuchte kürzlich Katherine Brucker, Generalkonsulin der USA in Leipzig, die zahlreich erschienenen Schülerinnen und Schüler sowie deren Gäste anlässlich des von ihnen veranstalteten „Amerika-Tages“.



Seit 15 Jahren steht Frau Brucker im diplomatischen Dienst der USA, arbeitete beispielsweise auf Haiti, in Weimar, Bonn und nun in Leipzig.

Die Bayer Bitterfeld GmbH, die seit 2003 die Arbeit des Schulclubs fördert, stellte für diesen „Amerika-Tag“ den Gymnasias- ten die Räumlichkeiten und Getränke zur Verfügung. Das Unternehmen zählt seit dem Sommer 2008 zu den Hauptsponsoren des Segelprojekts „Segeln macht Schule – für Toleranz, gegen Gewalt“. Dazu äußerte sich Herr Dr. Raubach anerkennend: „Der

Schulclub ist eine der produktivsten Einrichtungen, die wir hier in der Region haben. Die Wirtschaft soll erneut motiviert werden, Geld in Schulkultur und schulische Projekte zu investieren.“

Aber auch die Politiker sind wichtige Förderer solcher Projekte des Gymnasiums und so erhofften sich die Schüler und Lehrer von Generalkonsulin Katherine Brucker die Zusage einer weiterhin intensiven und persönlichen Zusammenarbeit mit dem amerikanischen Generalkonsulat in Leipzig. Die Diplomatin ihrerseits zeigte sich interessiert an einem dauerhaften Kontakt mit dem Heine-Gymnasium und versprach, sich für das Zustandekommen einer Schulpartnerschaft

zwischen dem Wolfener Gymnasium und einer Highschool in Missouri zu engagieren. Sehr aufgeschlossen beantwortete die Generalkonsulin an diesem Nachmittag die vielen Fragen der Schüler und Lehrer, so zum Beispiel die zum Ausgang der Präsidentschaftswahl und den rechtlichen Grundlagen der Todesstrafe in den USA oder zu einem möglichen Truppenabzug von US-Soldaten aus dem Irak. Auch erfuhren die Zuhörer, dass der designierte US-Präsident Barack Obama am 20.01.2009 offiziell in sein Amt eingeführt und ins

Weißer Haus einziehen wird.

Die zahlreich erschienenen Gäste der Kommunalpolitik, wie zum Beispiel der Landrat Uwe Schulze, die Oberbürgermeisterin Bitterfeld-Wolfens Petra Wust und der Landtagsabgeordnete der CDU Herbert Hartung zeigten reges Interesse an den Ausführungen Katherine Bruckers und drückten zugleich ihre Wertschätzung für die Projekte des Schulclubs am Gymnasium aus.

Wolfgang Schmidt, Schulleiter des Heine-Gymnasiums, verließ in seiner Rede seiner Freude darüber Ausdruck, Schüler, Eltern, Lehrer und Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik gleichermaßen für diesen „Amerika-Tag“ begeistert zu haben. Gleichzeitig sei es gelungen, durch das Pflegen intensiver Kontakte wiederum ein Zeichen zu setzen, dass das Wolfener Gymnasium den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ zu Recht trägt.

Großen Applaus spendeten die Teilnehmer des „Amerika-Tages“ am Ende der Veranstaltung der Schulband „The First Wednesday“, die den Nachmittag mit handgemachter Instrumentalmusik und Gesang bereicherte und das Publikum begeistert hat – natürlich in englischer Sprache.

B. Kirchhof

## Hinweise zur Änderung der Radverkehrsführung im Krondorfer Kreisverkehr im Ortsteil Wolfen

Die Änderung der Radverkehrsführung wurde notwendig, weil der Krondorfer Kreis in den vergangenen Jahren immer wieder einer der größten Unfallschwerpunkte im Landkreis war.

Die Ursache waren meist Radfahrer, die den Radweg in der falschen Richtung befuhren und beim Queren der Fahrbahn zu spät von den Autofahrern wahrgenommen wurden.

**Für die Radfahrer ist neu, dass sie im Kreis die Fahrbahn mitbenutzen müssen (so genannter Mischverkehr).** Um dies zu ermöglichen, wurden im Zusammen-

hang mit der Baumaßnahme die bisher um den Kreisverkehr herum verlaufenden Radwege entfernt und die Flächen den Gehwegen zugeordnet, so dass Fußgänger nun mehr Platz haben. Damit die Radfahrer vor dem Kreisverkehr auf die Fahrbahn und danach wieder auf den Radweg wechseln können, wurden in der Verbindungsstraße Absenkungen bzw. Auffahrten angelegt. Aus der Krondorfer Straße kommend, können die Radfahrer gleich auf der Fahrbahn weiter durch den Kreisverkehr fahren. Stadtverwaltung, Polizei und Straßenverkehrsamt des Land-

kreises einigten sich auf diese Art der Verkehrsführung, die in anderen Städten (u.a. auch im Ortsteil Bitterfeld, Dessauer Straße) problemlos funktioniert und von der Verkehrs-wissenschaft als gleich sicher im Vergleich zu außen geführten Radwegen eingeschätzt wird.

In der ersten Zeit nach der Umstellung auf den Mischverkehr wurde der Verkehrsablauf intensiv beobachtet. Die Polizei steht auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite und macht die Verkehrsteilnehmer auf die neue Verkehrsführung aufmerksam.

Pressestelle

## Bekanntmachung

Nach § 33 Abs. 1a Satz 4 und § 34 Abs. 4 Satz 1 des Meldegesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (MG LSA) in der Fassung vom 11. August 2004 (GVBl. LSA S. 506), geändert durch Gesetz vom 18. November 2005 (GVBl. LSA S. 698, 702), kann jede Einwohnerin und jeder Einwohner der Erteilung eines automatisierten Abrufs von Meldedaten über das Internet oder einer Gruppenauskunft über seine Daten ohne Angabe von Gründen und kostenfrei widersprechen:

- an Dritte, die eine Melderegisterauskunft im Wege des automatisierten Abrufs über das Internet erhalten wollen (Daten: Vor- und Familienname, Doktorgrad und Anschriften),
- an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen sowie an zugelassene Bewerberinnen und Bewerber um das Amt der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters oder der Landrätin oder des Landrates (Daten: Vor- und Familienname, Doktorgrad und Anschriften),
- an Antragstellende im Zusammenhang mit Volksinitiativen, angenommenen Volksbegehren und Volksentscheiden (Daten: Vor- und Familienname, Doktorgrad und Anschriften),
- an Presse und Rundfunk sowie Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften über Alters- und Ehejubiläen (Daten: Vor- und Familienname, Doktorgrad und Anschriften sowie zusätzlich Tag und Art des Jubiläums),
- Adressbuchverlage (Daten: Vor- und Familienname, Doktorgrad und Anschriften aller Einwohnerinnen und Einwohner, die das 18. Lebensjahr vollendet haben).

Personen, die mit der Auskunftserteilung in diesen Fällen insgesamt oder einzeln nicht einverstanden sind, können dies der VG Bitterfeld-Wolfen, SB Meldestelle, OT Bitterfeld, Markt 7, 06749 Bitterfeld-Wolfen

**bis 28.02.2009**

schriftlich oder mündlich zur Niederschrift mitteilen.

Einwohnerinnen und Einwohner, die eine derartige Erklärung bereits früher bei dieser Meldebehörde abgegeben haben, brauchen diese nicht zu erneuern.

Der Widerspruch gilt bis zur Aufhebung unbefristet.



Wust  
Oberbürgermeisterin

Seite 6



Hinweis: Die Ausgabe 22/08 des „Bitterfeld-Wolfener Amtsblattes“ erscheint am 05.12.08.  
Redaktionsschluss: 25.11.08

STADT UMBAU 2010

## Kooperativer Städtebaulicher Wettbewerb - „Südöstlicher Stadtkern Bitterfeld“

Die Stadt Bitterfeld-Wolfen führt für den südöstlichen Stadtkern des OT Bitterfeld einen städtebaulichen Wettbewerb durch. Im Rahmen der Internationalen Bauausstellung Sachsen-Anhalt Stadtumbau 2010 wurde in den Netzstadtforen über zentrale Fragen der Stadtentwicklung diskutiert. Das 2. Netzstadtforum hatte herausgearbeitet, dass der Bitterfelder Stadtkern in unmittelbarer Nähe zur Goitzsche ein wesentliches Entwicklungspotential in sich birgt. Der Wettbewerbs wurde ausgelobt, um geeignete Ideen zu entwickeln, wie die Wiederbebauung und Neugestaltung des Bereichs zwischen Marktplatz und Stadthafen gestaltet werden kann. Ziel ist eine attraktive räumliche Verbindung zwischen historischem Stadtraum und der modernen Wasserfront. Am 04. und 05.11. 2008 wurden den Bürgerinnen und Bürgern im Historischen Rathaus des OT Bitterfeld die ersten Ideen der fünf beteiligten Planungsbüros vorgestellt. Viele interessierte Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, sich selbst vor Ort ein Bild von den kühnen Ideen der Planungsbüros zu machen. Das Preisgericht, dem namhafte Stadtplaner und Architekten sowie Frau Oberbürgermeisterin Petra Wust und weitere Vertreter der Region angehören, wird im Dezember tagen. Nach dem Abschluss des Wettbewerbs wird eine Ausstellung die prämierten Entwürfen Ende Januar 2009 präsentieren.

Pressestelle

## Information über neue Straßen in der Stadt Bitterfeld-Wolfen

Im OT Bitterfeld und OT Thalheim gibt es folgende Neubenennungen:

OT Bitterfeld: für den Wohnpark am Stadthafen  
Buchenweg  
Fliederweg  
Platanenweg  
Robinienweg  
Rotdornweg

OT Thalheim: für den TechnologiePark Mitteldeutschland

Alexandre-Becquerel-Straße  
Werkstraße A  
Werkstraße B  
Werkstraße C  
Werkstraße D  
Werkstraße E  
Werkstraße F.

### Abschied nach 17 Jahren

Die Euroschulen Bitterfeld/Wolfen gehören nun schon seit 17 Jahren zum Stadtbild. Fast genau so lange haben diese Schulen einen Direktor, Herrn Joachim Soppa, der zum 31.12.08 in den Ruhestand gehen wird. Aus diesem Anlass wurde am 3.11.08 im Städtischen Kulturhaus eine Abschiedsfeier durchgeführt. Zahlreiche Gäste aus Wirtschaft, Politik und anderen Bereichen fanden sich ein. An der Festveranstaltung nahmen auch der Geschäftsführer der Euroschulen Wolfgang Gärthe und die Oberbürgermeisterin der Stadt Bitterfeld-Wolfen Petra Wust, die das Dankeschön und die herzlichen Grüße der Stadt Bitterfeld-Wolfen übermittelte, teil.



Schulze hielt ein Grußwort. Von allen Rednern und Gästen erhielt Herr Soppa großes Lob für seine geleistete Arbeit. Im Laufe seiner langjährigen Tätigkeit hat er viel bewegt. Drei große

Herr Gärthe eröffnete die Feierlichkeiten und würdigte die großen Verdienste von Herrn J o a c h i m Soppa als ersten Redner. Auch Landrat Uwe

Bereiche zeichnen die Euroschulen heute aus: Ausbildung bzw. die Berufsfachschulen, die Fort- und Weiterbildung und die Umschulungsmöglichkeiten. In seiner bewegenden Dankesrede übermittelte Herr Joachim Soppa auch seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Dankeschön für die vielen Jahre der erfolgreichen Zusammenarbeit.

Seinen baldigen Ruhestand will Joachim Soppa für seine Familie und seine Freizeit nutzen: „Ich werde viel mit meinem Enkel unternehmen, denn dafür fehlte mir bisher oft die Zeit.“

Pressestelle

### Statistischer Jahresbericht 2007

Der Statistische Jahresbericht für das Jahr 2007, erarbeitet von der Stadt Bitterfeld-Wolfen, liegt vor. Der Bericht enthält statistischen Informationen zu den Bereichen: Bevölkerung, Arbeitsmarkt, Soziales, Wirtschaft, Kultur, Bildung und Sonstiges der Stadt Bitterfeld-Wolfen. Der Bericht ist auf der Homepage der Stadt ([www.bitterfeld-wolfen.de](http://www.bitterfeld-wolfen.de)) unter: „Meine Stadt/Zahlen+Fakten“ zu finden.

### Gründerforum 2008 am 24.11.2008

Das Unternehmenskonzept, auch bekannt als „Businessplan“, ist die absolute Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Gründung, insbesondere für den Erhalt von Förderungen, Zuschüssen und Darlehen. Empirische Untersuchungen belegen, dass ohne ein überzeugendes, gut durchdachtes Unternehmenskonzept die Wahrscheinlichkeit des Scheiterns der Selbstständigkeit steigt.

#### Was also macht nun Gründungen tragfähig und Selbstständige zufrieden?

Erstmals veranstaltet die Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH ein Gründerforum.

In Zusammenarbeit mit den ego.-Pilotinnen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, der IHK Halle-Dessau und der Handwerkskammer Halle (Saale) findet das Forum **am Montag, dem**

**24.11.2008 um 18.30 Uhr im Wasserzentrum Bitterfeld, Berliner Strasse 6 (Ortsausgang Bitterfeld, B100 Halle-Wittenberg)** statt. Durch das Gründerforum sollen Existenzgründer und Jungunternehmer die Möglichkeit erhalten, sich über ein für sie relevantes Thema auszutauschen, sich miteinander bekannt zu machen und untereinander ins Gespräch zu kommen.

Der Referent Dr. Lutz ist nicht nur Deutschlands bekanntester Existenzgründungsberater sondern auch promovierter Betriebswirt und Geschäftsführer eines eigenen Unternehmens.

Seinen großen Bekanntheitsgrad verdankt Dr. Lutz seinem Spitznamen „Mr. Gründungszuschuss“. Diesen erhielt er, weil er durch seine Sachbücher „Gründungszuschuss und Einstiegsgeld“ und „Jetzt sind Sie Unternehmer“ sowie seine eigene Website

[www.gruendungszuschuss.de](http://www.gruendungszuschuss.de), einer der maßgeblichen Ratgeber in Sachen Gründungsförderung ist. Die Teilnehmer erwartet an diesem Abend mit Sicherheit nicht nur ein informativer und spannender Vortrag von Herrn Dr. Lutz, sondern auch die Möglichkeit des gemeinsamen Austausches mit anderen Existenzgründern, regionalen Vertretern der Verwaltungseinrichtungen, Kammern und Verbände. Im Weiteren haben die Gründer die Gelegenheit, dem Landrat Uwe Schulze einmal persönlich ihre Ideen, Probleme und Sichtweisen vorzustellen.

**Interessierte können sich telefonische Anmelden bei der ego.-Pilotin Frau Quint unter 03494/63 83 65 oder Frau Görner unter 03923/3352**

Weitere Informationen unter [www.ewg-anhalt-bitterfeld.de](http://www.ewg-anhalt-bitterfeld.de)

## Wirtschaftsforum mit Innovationspreisverleihung

Am 06.11.2008 wurde im Städtischen Kulturhaus im Anschluss an das Wirtschaftsforum zum Thema „Logistik“ zum vierten Mal der Innovationspreis des Landkreises Anhalt-Bitterfeld verliehen.

Das gut besuchte Wirtschaftsforum befasste sich mit den logistischen Möglichkeiten und Vorzügen unsere Landkreises. Die interessanten Fachvorträge kamen unter anderem von Vertretern der Regionalbahn Bitterfeld-Berlin, dem Akener Hafen und der Firma Lacufa, Köthen. Der Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft und



Arbeit des Landes Sachsen-Anhalt, Herr Detlef Schubert, lobte in seiner Laudatio zum Innovationspreis die dynamische Entwicklung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

Insgesamt 19 Unternehmen, von denen erfreulicherweise die Mehrzahl aus dem Altkreis Bitterfeld stammte, hatten sich beworben.

Eine Jury erwählte aus diesem Kreis vier Unternehmen, die die mit Geldprämien dotierten Preise in Empfang nehmen durften. So gingen dann auch die drei mit 1.000 €ausgestattete Sonderpreise an Unternehmen aus der Stadt Bitterfeld-Wolfen. Preisträger waren die Firma CPI ChemiePark Institut GmbH mit ihrem Projekt „Nanoporöse Glasformkörper“, die MABA Spezialmaschinen GmbH für die „Beschichtungsanlage BA 300“ sowie die Wolfener Polymer GmbH für deren „Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb eines Biopolymers auf Basis von Stärke“.

Der mit 5.000 € dotierte Siegerpreis ging schließlich an die KD-Elektroniksysteme GmbH Zerbst. Das Unternehmen konnte mit dem Projekt „dimmLIGHT-Dimmer für Straßenbeleuchtung“ überzeugen. Dabei handelt es sich um einen Dimmer, der ohne Spannungsabsenkung den Energieverbrauch bis zu 67 Prozent reduzieren kann. Besonders attraktiv ist das für Kommunen, die dadurch Kostensenkungen bei der Straßenbeleuchtung erzielen könnten. Dabei beläuft sich das Einsparpotential nach der Refinanzierung auf 300 - 600 Euro pro Gerät und Straßenzug im Jahr.

Wirtschaft/Beteiligungen

## Grünanlagen im Stadtgebiet über BQP-Projekte gepflegt

Zur Zeit werden unter Trägerschaft der BQP mbH (gefördert durch die ARGE SGB II Landkreis Anhalt-Bitterfeld) zahlreiche Maßnahmen durchgeführt, um Straßen, Wege, Plätze und Grünanlagen der Stadt Bitterfeld-Wolfen in einen gepflegten Zustand zu versetzen. Aktuell führen 62 Männer und Frauen in allen Ortsteilen der Stadt Rekultivierungsarbeiten durch.

Doch nicht nur Rekultivierungs- und Renaturierungsmaßnahmen werden durchgeführt, auch für die Herrichtung von musealen Bergbausachzeugen (ehemalige Betriebslok Wolfen und Grubenlok an der Bernsteinvilla an der Goitzsch) sowie für die Unterstützung von Projekten im sozialen Bereich werden Arbeitnehmer in vielen Maßnahmen beschäftigt.

Gerade im Grünflächenbereich wurde sehr vieles geschaffen. Leider ist es oft so, dass ein Teil davon von den Mitbürgern wieder beschädigt oder zerstört wurde. Dieses Verhalten würdigt die Arbeit und die Leistungen der in BQP-Projekten Beschäftigten herab. Aus diesem Grund an dieser Stelle die Aufforderung, der Stadt Bitterfeld-Wolfen, die sorgsam gepflegten bzw. instandgesetzten städtischen Grünanlagen sowie Straßen, Wege und Plätze nicht zu verunreinigen bzw. keine Beschädigungen bzw. Zerstörungen zu verursachen.

Pressestelle

## Q-Cells firmiert nach Umwandlung als SE

Q-Cells hat mit der am 23.10.2008 erfolgten Eintragung in das Handelsregister die Umwandlung in die neue Rechtsform der Societas Europea vollzogen und firmiert seitdem als Q-Cells SE. Die Umstellung der Aktien bei der Frankfurter Wertpapierbörse sowie der Clearstream Banking AG ist im November 08 erfolgt. Arbeitnehmervertreter und Vorstand hatten im Frühjahr eine entsprechende Mitarbeitervereinbarung unterzeichnet. Die Hauptversammlung vom 26. Juni 2008 hatte anschließend die Verschmelzung mit der Q-Cells Österreich AG und damit dem Formwechsel in eine Europäische Aktiengesellschaft (SE) zugestimmt. „Durch die Umwandlung zur SE können wir im gesamten EU-Raum als rechtliche Einheit auftreten und alle europäischen Aktivitäten in einer Holding zusammenfassen“ so Anton Milner, Vorstandsvorsitzender von Q-Cells. „Darüber hinaus werden Transaktionen innerhalb Europas wesentlich erleichtert. Als international agierendes Unternehmen können wir so unsere Präsenz auf dem europäischen Markt noch weiter ausbauen.“ Q-Cells SE

## Die Verbraucherzentrale informiert

Seit Einführung der Energiesparlampen wurden deren Gebrauchseigenschaften ständig verbessert. Doch am Markt findet man auch minderwertige Produkte.

Diese schädigen mit relativ hohem Stromverbrauch und niedriger Lebensdauer das Image der Sparlampen. In der Energiesparberatung beraten die „Energiedetektive“ anhand einer vom Freiburger Öko-Institut herausgegebenen EcoTopTen-Marktübersicht über hochwertige und energieeffiziente Leuchtmittel. Verbraucher in Sachsen-Anhalt finden den „Energiedetektiv in ihrer Nähe“ im Internet unter [www.vzsa.de](http://www.vzsa.de) oder telefonisch unter 0340/2209103.



## KULTUR- UND TAGUNGSZENTRUM

Städtisches Kulturhaus, OT Wolfen  
 Puschkinstraße 3, 06766 Bitterfeld-Wolfen  
 Tel.: 0 34 94/66-255 oder 66-251  
 Fax: 0 34 94/66-277  
 E-Mail: kulturhaus@bitterfeld-wolfen.de  
 Homepage: www.kulturhaus-wolfen.de

Theaterkasse  
 Öffnungszeiten  
 Montag geschlossen  
 Dienstag 10.00-18.00 Uhr  
 Mittwoch 10.00-16.00 Uhr  
 Donnerstag 10.00-18.00 Uhr  
 Freitag: 10.00-16.00 Uhr  
 sowie eine Stunde vor Beginn  
 der jeweiligen Veranstaltung  
 Telefon: 0 34 94/66-266

Stadtbibliothek:  
 Tel.: 0 34 94/66-271 oder 66-272

### Veranstaltungsvorschau November/Dezember 2008

**Samstag, 23.11.2008, 14.00 Uhr**

Foyerbühne

**„Frau Holle“**,

gespielt nach dem Märchen der Gebrüder Grimm vom Amateurtheater Wolfen e.V.

Eintritt: 3,00 € für Kinder; 4,00 € für Erwachsene

Weitere Termine:

Sonntag, 23.11.2008, 16.00 Uhr

Freitag, 28.11.2008, 19.00 Uhr

(für Erwachsene)

Samstag, 29.11.2008, 14.00 Uhr u. 16.00 Uhr

Sonntag, 30.11.2008, 10.00 Uhr u. 14.00 Uhr

Samstag, 06.12.2008, 10.00 Uhr

Sonntag, 07.12.2008, 10.00 Uhr u. 14.00 Uhr

Samstag, 20.12.2008, 10.00 Uhr; 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Sonntag, 11.01.2009, 10.00 Uhr u. 14.00 Uhr

**Mittwoch, 26.11.2008, 20.00 Uhr**

Saal 063

**„Honey & Moon“**,

Comedy-Travestie-Show

Eintritt: 25,00 €

**Sonntag, 30.11.2008, 14.00-18.00 Uhr**

Wandelhalle

**„17. Wolfener Advent“**,

eine gemeinsame Veranstaltung des Kultur- und Heimatvereins Wolfen e.V. und der Stadt Bitterfeld-Wolfen,

zu Gast: Karel Hulinsky

Eintritt: Frei

**Freitag, 05.12.2008, 19.30 Uhr**

Großer Saal

**„Winterfestival des Schlagers“**

zu Gast sind: Ireen Sheer, Bernhard Brink, Michael Heck, Andreas Martin, Ines Adler und Playa Rouge

Eintritt: 34,50 € 31,50 € und 28,50 €

**Sonntag, 07.12.2008, 15.00-18.00 Uhr**

Saal 063

**Seniorentanz**

mit den „Wolfener Musikanten“

Eintritt: 5,00 €

### **Hexe Holdadipolda Siebenstern und Sebastian**

**Eine unglaubliche Weihnachtsgeschichte am Freitag, den 12.12.2008, 15.00 Uhr, im Städtischen Kulturhaus**

Das etwas verrückte, aber sehr liebe Hexlein mit dem schönen Namen Holdadipolda Siebenstern betreibt im Märchenwald eine kleine Zauberschule. Dort lernt und lernt und lernt ihr einziger Zauberlehrling Sebastian. Und jedes Mal so kurz vor Weihnachten gibt's die große Abschlussprüfung. Da aber das Hexlein den Sebastian sehr gern hat und gar nicht allein bleiben

möchte, lässt sie ihn kurzerhand Jahr für Jahr absichtlich durch die Prüfung rasseln. Und das nun schon seit 389 Jahren! Ob er diesmal wohl Glück hat? Ein vorweihnachtliches Programm für Kinder, Eltern, Großeltern und Erzieher.

Um Voranmeldung wird gebeten unter der Tel. Nr.: 03494/66266 oder unter [www.kulturhaus-wolfen.de](http://www.kulturhaus-wolfen.de).



**Sonntag, 14.12.2008,  
 15:00 Uhr, Großer Saal**

**„Tausend Sterne sind ein Dom“**  
 Traditionelle Weihnachtsgala der Amateurkunst.

Als Stargast und Moderator: Olaf Berger.

Eintritt: 7,00 € für Kinder und  
 10,00 € für Erwachsene

## „Zipfelmütze“ – die Kaufbörse für Baby- und Kindersachen

Zum zweiten Mal bietet das Team des Familienservices wellcome unter dem Stichwort „Zipfelmütze“ die Gelegenheit, gut erhaltene Kinderbekleidung und Spielsachen zu kaufen und zu verkaufen.

Die Kauf- und Tauschbörse findet am 22. November von 14.00 – 17.00 Uhr im Jugendclub '83, Straße der Chemiarbeiter 18 im OT Wolfen, statt.

Die zu verkaufenden Sachen sind nach Größen geordnet, damit jeder alle passenden Angebote findet. Natürlich wird von den Veranstaltern der „Zipfelmütze“ auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Telefon: 03494/36 84 03

Email: bitterfeld.wolfen@wellcome-online.de

## Big Band Konzert in Wolfen Nord

Die Konzerte der Big Band Wolfen in der Aula der Grundschule „Steinfurth II“ sind zur Tradition geworden.

Am 22.11.2008 von 15.00 Uhr-17.00 Uhr ist es wieder soweit. In bewährter Programmfolge werden beliebte Melodien von Glenn Miller und James Last erklingen.

Die drei Solisten der Big Band Sandra Reichenbach, Judith Herrmann und Marko Roye werden Sie an diesem Tag mit ihren Darbietungen unterhalten.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Horst Konheisner

## Festliches Konzert zur Ad- ventszeit in der Wolfener St. Johanniskirche

Am 29. November 2008 um 15.00 Uhr, am Vorabend des 1. Advent, findet wie in den vergangenen Jahren in der St. Johanniskirche im OT Wolfen, Leipziger Straße ein Benefizkonzert mit Liedern und Instrumentalmusik zur Advents- und Weihnachtszeit statt. Mitwirkende sind der Gemischte Chor Wolfen - Sandersdorf, der Männerchor Wolfen, und die Kammermusikgruppe Wolfen. Die Leitung liegt in den bewährten Händen von Herrn Klaus Männel.

Wir möchten Sie mit diesem Konzert auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen. Der Eintritt ist frei. Der Spendenerlös dieses Konzerts wird für die Reparatur des Glockenantriebs der Kirche verwendet.

Das Konzert ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der Wolfener Vereine mit Unterstützung der Stadt Bitterfeld-Wolfen und der Evangelischen Kirche. D. Lenz

## „Zimtstern, Kipferl und Makrone...“

30. November 2008 bis 18. Januar 2009 im Kreismuseum Bitterfeld

Schon immer sind hohe Feiertage und Feste mit besonderem Gebäck verbunden, um diese vom Alltag abzuheben. So ist das Weihnachtsfest ohne Stollen und ohne süße Teller mit Pfefferkuchen, Spekulatius und allerlei Arten von Plätzchen nicht vorstellbar. Welch schöner Duft schwebt in der Küche, wenn der häuslichen Tradition des Backens im Advent ganz in Familie nachgegangen wird. Doch wie ist das heute, nehmen wir uns noch die Zeit zum Backen zwischen alltäglicher Arbeit und vorweihnachtlichen Besorgungen? Ganz ehrlich, wer gerät nicht in Versuchung, die ersten Lebkuchenherzen spätestens im Oktober zu kaufen und sich vom alljährlich nahezu immer früher beginnenden Weihnachtskaufrausch einfangen zu lassen? Dabei ist der offizielle Beginn der Adventszeit eigentlich erst am 25. November, an dem man zu Ehren der Heiligen Katharina Honigkuchen-Katharinen in Form einer Frauengestalt backte. Die Weihnachtsausstellung im Kreismuseum Bitterfeld widmet sich in diesem Jahr der weihnachtlichen Backtradition und ist vom 30. November 2008 bis 18. Januar 2009 zu sehen. Neben „Zimtstern, Kipferl und Makrone“ stehen weitere Gebäcksorten zum Fest im Mittelpunkt. Welche Gewürze und Zutaten machten die süßen Dinge einst so kostbar? Und was haben Pfefferkuchen mit Pfeffer zu tun? Ein Streifzug durch die Geschichte gibt Antworten auf diese Fragen und Einblicke in die häuslichen Bedingungen, Küchenarbeitsmittel und Backwerkzeuge in unterschiedlichen Zeiten.

Die Eröffnung der Ausstellung „Zimtstern, Kipferl und Makrone“ findet traditionell **am 1. Adventssonntag**, in diesem Jahr dem **30. November 2008, um 14 Uhr** statt. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen. Der Museumseintritt zur Ausstellungseröffnung ist frei. **Kreismuseum Bitterfeld, OT Bitterfeld, Kirchplatz 3, Tel. 03493-401113.**



Mittwoch, 31.12.2008,  
20:00 Uhr, Saal 063 und Wandelhalle  
„Großer Silvesterball“  
Tanzparty auf 2 Etagen  
Eintritt: 39,00 € in der Wandelhalle  
und 45,00 € im Saal 063

## Seminar „Rauchfrei in fünf Stunden“ im Kreis Anhalt-Bitterfeld

Die „Plattform rauchfreie Gemeinde“ bietet am Samstag, 13. Dezember 2008, um 10.00 Uhr im Hotel Anhalt-Köthen, Ludwigstr. 53, 06366 Köthen ein fünfstündiges Seminar „Rauchfrei in 5 Stunden - ohne Entzugserscheinungen oder Gewichtsprobleme“ an. Seminarleitung:

Dr. Bastian Thate. Das Seminar ist für alle Auszubildenden, für werdende und stillende Mütter sowie für alle Jugendlichen kostenlos.

Anmeldung und weitere Info unter: Telefon 0800 - 62 94 93 5 - kostenfrei aus dem Festnetz.

AWO Greppin, Schrebergartenstraße 20, OT Greppin, 06803 Bitterfeld-Wolfen

## Veranstaltungsplan Dezember 2008

- 02.12. Seniorensport
  - 03.12. Spielenachmittag
  - 04.12. gemütliches Beisammensein in weihnachtlicher Atmosphäre
  - 09.12. Seniorensport
  - 11.12. Kaffeenachmittag anl. des Nikolaustages mit Überraschungen
  - 16.12. Weihnachtsfeier in der Sportgruppe
  - 17.12. Spielenachmittag
  - 19.12. Weihnachtsfeier aller AWO-Mitglieder im Hotel Olympia, OT Greppin, Beginn: 17.00 Uhr
- Wenn nicht anders ausgewiesen, beginnen alle Veranstaltungen 14.00 Uhr. Ich wünsche allen Senioren ein frohes und gesundes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!



B. Plötz

## Greppiner Weihnachtsfest am 06.12.2008

Am 06.12.2008 12:00 Uhr beginnt das diesjährige Greppiner Weihnachtsfest rund um den John-Schehr-Saal. Der Greppiner Heimatverein hat mit Hilfe befreundeter Vereine und weiterer Unterstützer einen erlebnisreichen Adventstag vorbereitet. Wie es die Greppiner und ihre Gäste gewohnt sind, wird wieder für jeden etwas Passendes in unserem abwechslungsreichen Programm dabei sein:

- 12.00 Uhr Eröffnung des Festes durch den Ortsbürgermeister
- 12.30 Uhr Weihnachtliches Programm der Grundschule Greppin
- 12.45 Uhr Wurstanschnitt der Weihnachtswurst der Fleischerei Kohlmann
- 13.30 Uhr Tanzaufführung der Klasse 3 der Grundschule Greppin
- 14.00 Uhr Traditioneller Stollenanschnitt durch den Ortsbürgermeister
- 14.30 Uhr Weihnachtliches Programm der Kita Greppin
- 15.00 Uhr Tanzprogramm der Helene-Lange-Schule (im John-Schehr-Saal)
- 15.15 Uhr Der Nikolaus kommt
- 16.00 Uhr Weihnachtsprogramm „Der Märchenelf“
- 17.00 Uhr Märchenstunde (im Jugendverein)
- 17.15 Uhr Preisausgabe der Tombola
- 18.00 Uhr Gospelchor der katholischen Kirche

Wir laden herzlich ein und freuen uns auf einen fröhlichen und erlebnisreichen Adventsnachmittag.

## Aufruf an alle Greppiner Kinder

Das Greppiner Weihnachtsfest findet in diesem Jahr am 06.12.2008 statt. An diesem Tag kommt, wie ihr wisst, der Nikolaus. Damit er beim Fest auch für euch eine kleine Überraschung dabei haben kann, solltet ihr nicht vergessen, rechtzeitig einen Schuh abzugeben. Ihr könnt ihn am

02.12.2008 in der Zeit von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr in die Greppiner Heimatstube (Schrebergartenstraße 10) bringen. Vergesst nicht, ein Schild mit eurem Namen zu befestigen. Und denkt daran: der Nikolaus freut sich nur über blitzblank geputzte Schuhe!

## Das HAUS AM SEE lädt ein

An den ersten drei Adventsonntagen besteht im HAUS AM SEE in Schlaitz für Groß und Klein die Möglichkeit, weihnachtlichen Tischschmuck und kleine Weihnachtsgeschenke selbst zu gestalten. Am 1. Advent, dem 30.11.08, von 13.00 - 16.00 Uhr, am 2. Advent, Heidesonntag, von 11.00 - 17.00 Uhr, am 3. Advent, dem 14.12.08, von 13.00 - 16.00 Uhr.

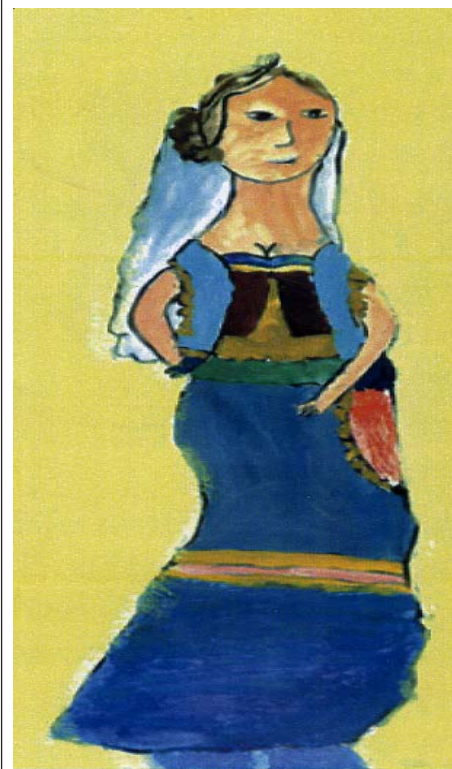
Vom 20. Dezember 2008 bis zum 6. Januar 2009 bleibt das HAUS AM SEE geschlossen.

## Einladung

**Was?:** Ausstellungseröffnung „Pinsel, Palette, Papier und Wir“

**Wo?:** Seniorenresidenz Wolfen-Nord

**Wann?:** 03.12.08, 18.00 Uhr



## Seniorenweihnachtsfeier

Am 14.12.08, 15.00 Uhr, findet die Seniorenweihnachtsfeier des Ortsteiles Thalheim in der Sportlerklause statt. Alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Thalheim sind herzlich eingeladen.

## Weihnachtsmarkt

Am Dienstag, dem 25.11.08, findet ab 15.00 Uhr der Weihnachtsmarkt der Sekundarschule „Erich Weinert“ in der Windmühlenstraße im OT Wolfen statt. Eingeleitet wird er mit einem kleinen Kulturprogramm. Auch gibt es viele interessante Stände z. B. Bücher basteln, Kerzen gießen, Tombola, Sterne basteln, Kreativzentrum u. v. m. Angeboten werden u. a. Adventsgestecke, Plätzchen, Pfefferkuchenhäuschen, Marmelade. Für das leibliche Wohl wird im Weihnachtscafé gesorgt. Am Stand gibt es Röster, Punsch und Schokobrunnen. Wir laden alle recht herzlich ein.

Schüler und Lehrer der Sekundarschule

## Veranstaltungshinweise Stadt Bitterfeld-Wolfen

- 22.11.08 (ab 14.00 Uhr) Premiere Weihnachtsmärchen "Frau Holle" im Städtischen Kulturhaus
- 29.11.08 (ab 10.00 Uhr) Spiel-Spaß für Behinderte und ihre Freunde im Sportbad „Heinz Deininger“ im OT Bitterfeld
- 29.11.08 (ab 13.00 Uhr) Landespokal der Masters im Wasserball im Sportbad „Heinz Deininger“ im OT Bitterfeld
- 30.11.08 (ab 14.00 Uhr) 17. Wolfener Advent im Städtischen Kulturhaus
- 05.12.-07.12.08 Weihnachtsmarkt (Fr ab 14.00; Sa/So ab 11.00 Uhr) auf dem Marktplatz Wolfen-Nord
- 06.12.08 (ab 14.30 Uhr) Tag des Ehrenamtes im Städtischen Kulturhaus
- 06.12.08 (ab 12.00 Uhr) 9. Weihnachtliches Gemeinde- und Vereinsfest auf dem Gelände des John-Scheer-Saales, OT Greppin

## Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk öffnet am 29. November 2008 die Tür

Zum "Tag der offenen Tür" lädt das DEB alle Interessierten herzlich am Samstag, den **29. November**, in der Zeit von 10 - 14 Uhr in die Schulstraße 14a ein. Die Besucher werden ausreichend Gelegenheit haben, sich über Ausbildungswege im Bereich der Gesundheitsberufe zu informieren. Im Mittelpunkt steht dabei die Ausbildung zum / zur "Staatlich anerkannten Ergotherapeut /in".

Die Besucher können einen Rundgang durch die gesamte Berufsfachschule unternehmen. Dabei wird ihnen ein hautnaher Einblick in die hellen und großzügig ausgestatteten Räumlichkeiten der Schule gewährt. Neben Unterrichtsräumen, in denen z. B. Behandlungstechniken aus dem orthopädischen und neurologischen Bereich demonstriert werden, bieten spezielle Werkräume alle Voraussetzungen zum Erwerb notwendiger handwerklicher und gestalterischer Fertigkeiten. Die Schüler lernen im Rahmen der Ausbildung den Umgang mit Materialien wie Peddigrohr, Ton und Holz, sowie deren therapeutische Einsatzmöglichkeiten kennen. Die Gäste erwarten detaillierte Informationen

sowie individuelle Auskünfte über diese und weitere Ausbildungsmöglichkeiten beim DEB durch das Leitungs- und Fachpersonal der Einrichtung. Schüler werden Ausschnitte aus ihrem Repertoire an bereits erlernten Behandlungsmöglichkeiten demonstrieren und mit einigen Aktivitäten aufwarten. So können Besucher ihre Sensibilität und Motorik schulen oder sich im handwerklich-kreativen Bereich ausprobieren.

Die Schüler und Dozenten des DEB an der Berufsfachschule für Ergotherapie am Standort Holzweißig freuen sich auf Ihren Besuch. Bewerbungen werden an diesem Tag entgegengenommen.

Für weitere Informationen rund um das Thema Ergotherapieausbildung steht die Berufsfachschule des DEB gern zur Verfügung.

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk in Sachsen-Anhalt e.V., Staatlich genehmigte Ersatzschule, Berufsfachschule für Ergotherapie, 06808 Bitterfeld-Wolfen, OT Holzweißig, Schulstraße 14a, Tel.: 0 34 93 / 82 39 75

E-Mail: bitterfeld@deb-gruppe.org, Internet: www.deb.de

## Greppiner Badmintonspieler auf dem Weg nach oben

Am Samstag, den 01.11.08 konnten die Greppiner Badmintonspieler mit ihren Leistungen bei der Landeseinzelmeisterschaft der Alterklasse U 13 überzeugen. Nach harten Kämpfen gegen Spieler aus ganz Sachsen-Anhalt konnten die Greppiner mit zwei Vize-Landesmeister-Titeln aufwarten. Das Jungendoppel Tobias und Justin Vogt mussten den Staßfurterern den Vorrang geben und kamen auf den 2. Platz. Gleich nach ihnen behauptete sich das Doppel Georg Winkler und Tobias Zschorn auf dem 3. Platz. Den 2. Vizemeistertitel errangen im Mixed Tobias Vogt mit Lea Lane Albrecht/ Zerbst. Einen guten 5. Platz erreichten Justin Vogt mit Jennifer Kühn/Merseburg. Die Jungeneinzel konnten mit 2 dritten Plätzen Tobias Vogt und Justin Vogt sowie einen 5. Platz Georg Winkler ein Achtungszeichen setzen.

Tobias Zschorn, noch U 11-Spieler konnte sich teilweise schon durchsetzen und errang einen 9. Platz.

Herzlichen Glückwunsch allen Platzierten. Die Badminton-Spieler bereiten sich jetzt auf die nächste Landesmeisterschaft vor. J. Steudel

*Von links: T. Zschorn, G. Winkler, J. Vogt, T. Vogt*



## Europagymnasium W.-Rathenau besuchte Orgelkonzert in der Frauenkirche

Die Schüler und Lehrer des Europagymnasiums Walther-Rathenau durften am 6. November 2008 um 20.00 Uhr ein Orgelkonzert des Frauenkirchenkantors Matthias Grünert erleben. Am Morgen starteten 18 Busse von Vetter Touristik. Die aus jeweils mehreren Klassen bestehenden Gruppen hatten über den Tag individuelle Programme (Teigwaren Riesa Führung und Nudelmuseum, Komödie Dresden, Theaterwerkstätten, Technische Universität, Gläserne Manufaktur, Chiphersteller AMD, Botanischer Garten, Festung Königstein, Technische Sammlungen, Hygienemuseum, Grünes Gewölbe, Erich-Kästner-Museum, Kunstgalerien in Neustadt) und trafen sich dann ab 19.00 Uhr vor der Frauenkirche.

Frau Dr. Anja Häse von der Stiftung Frauenkirche gab zu Beginn eine Einführung in die Geschichte der Frauenkirche bis zum Wiederaufbau. Besonders ging sie auf den Beitrag zur Versöhnung ein, der sich eindrucksvoll am Beispiel des britischen Kunstschmiedes Alan Smith, Sohn eines der englischen Piloten, die Dresden bombardiert hatten, zeigt. Er schuf das acht Meter hohe Kreuz mit einem Wert von 500.000 Euro. Es wurde mit Spenden des „Dresden Trust“ aus Großbritannien finanziert und am 22. Juni 2004 als „Versöhnungskreuz“ zum Zeichen der Freundschaft zwischen Großbritannien und Deutschland in Anwesenheit von 60.000 Zuschauern auf die Kuppel gesetzt.

Das Konzert eröffnete Matthias Grünert mit Werken von Johann Sebastian Bach und Felix Mendelsohn Bartholdy. Es folgten Werke von William Wolstenholme und Camille Saint-Seans. Zum Abschluß ertönte, wieder von Bach, die bekannte „Tocatta und Fuge d-moll“. Die hervorragende Akustik und das visuelle Erlebnis Frauenkirche hinterließ bleibende Eindrücke, die auf der zweistündigen Heimfahrt noch diskutiert wurden.

Europagymnasium

## Tanzen – jetzt auch im OT Thalheim

Devil Princess...das ist die neue Showtanzgruppe, die Ihre Familienfeier, Ihr Betriebsfest oder Ihre städtische Veranstaltung u. v. a. zu einem ganz besonderem Ereignis werden lässt.

Die derzeit fünf Mädchen aus dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld haben sich im September dieses Jahres dem Verein "SG Rot-Weiß Thalheim 31 e. V." angeschlossen.

Ihr Showprogramm reicht von moderner Musik über Klassiker der 90-er



Die Showtanzgruppe Devil Princess

Jahre bis hin zu weihnachtlichen Tänzen. Wenn Ihr mindestens 18 Jahre alt seid, Freude am Tanzen und keine Angst davor habt, euch in der Öffentlichkeit zu präsentieren, dann suchen wir genau Euch. Egal ob männlich oder weiblich, wir freuen uns auf jeden, der den Mut hat und einfach mal zu einer Trainingsstunde bei uns vorbeikommt. Also meldet euch unter der 01520/4693348 oder der E-mail "devilprincess08@web.de".

## Welttanztage am 08.11.2008 unter dem Motto „Schritt für Schritt...Kinder tanzen für Kinder in aller Welt“

Jedes Jahr veranstaltet der Tanzlehrerverband ADTV in Zusammenarbeit mit dem TV-Sender RTL zum Welttanztage einen Spendenmarathon. Die Tanzschulen organisieren eine Veranstaltung. Der Erlös aus den verkauften Eintrittskarten geht an die RTL-Aktion "Wir helfen Kindern".

In diesem Jahr fand der Welttanztage unter dem Motto: "Schritt für Schritt...Kinder tanzen für Kinder in aller Welt" statt. Seit April haben 87 unserer Tanzkinder für diesen Tag geprobt und die Geschichte vom „1/4 Land“ tänzerisch zum Leben erweckt. Der Inhalt der Geschichte und die verschiedenen Tänze machten die Aufführung zu einem Mix aus Spaß und Nachdenken. Doch worum geht es in der Geschichte vom „1/4 Land“? Es gibt vier Länder in den Farben: Rot, Blau, Grün und Gelb. Die Bewohner der Länder wollen nur für sich sein. Nur ihre Farbe ist die richtige und nichts anderes wird geduldet. Doch eines Tages geschieht etwas Seltsames. In den Kindern des „1/4 Landes“ tut sich et-

was. Eine Unruhe macht sich breit. Die Kinder beginnen sich für die anderen Kinder aus den anderen Ländern zu interessieren und bald passiert es, dass sie aufhören nur noch eine Farbe zu haben. Die Kinder des „1/4 Landes“ werden bunt.

Aber es gab an diesem Tag auch einen lustigen Tiertanzmix. Zu den Klängen von "Turntiger", "Tanzmaus" und "Knut, der Eisbär" zeigten unsere jüngsten Kinder, dass sie es ebenso „drauf haben“ und verzauberten mit ihrer kindlichen Freude das Publikum. Natürlich durfte der offizielle Tanz zum Welttanztage nicht fehlen. Die Mädchengruppe Lollipops sang das Lied "Kinder tanzen für Kinder" und hunderte von Kindern aus allen teilnehmenden Tanzschulen Deutschlands bewegten sich gekonnt zu diesen Klängen, eine Message, dass die Welt ohne Kinder grau und trist ist.

Dass unsere Tanzkinder aus der Geschichte vom „1/4 Land“ und dem Welttanztage, nicht nur tänzerisch viel gelernt haben, davon konnte sich die

Oberbürgermeisterin der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Frau Petra Wust, überzeugen. Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass Frau Wust für diesen Welttanztage die Schirmherrschaft übernommen hat. Noch viel mehr aber, dass wir sie an diesem Tag als Ehrengast in unserer Tanzschule empfangen konnten.

Wir bedanken uns dafür recht herzlich. Der an uns überreichte Scheck in Höhe von 50,- Euro wird helfen, weitere Aufführungen zu planen und zu organisieren. Danke schön.

Die Tanzschule Seifert Bitterfeld freut sich außerdem, eine Spende in Höhe von **765,- Euro** an die Aktion "Wir helfen Kindern" von RTL überweisen zu können. Ein großer Dank geht an die Eltern der Kinder, die diese immer pünktlich zu den Proben und zum Unterricht fahren und einen Teil dazu beitragen, dass so eine Veranstaltung überhaupt erst möglich wird.

M. Standtke, ADV Kindertanzlehrerin KAT Dance Event GmbH, Tanzschule Seifert

## Jurtenübernachtung im Kinder-Eltern-Zentrum "Farbklecks"

Gemeinsam mit dem Verband Christlicher Pfadfinder (Frau Dorothee Hutter) übernachteten Kinder und Eltern am 19.09.2008 auf dem Gelände des Kinder-Eltern-Zentrum "Farbklecks". Ein echtes Erlebnis und auch Herausforderung (bei ca. 9 Grad Celsius) für alle Beteiligten. Eltern und Kinder bauten gemeinsam die Jurte auf. Dann wurde gegrillt und der Abend am kleinen Lagerfeuer gemütlich beendet. Es war eine ideale Möglichkeit, das Zusammengehörigkeitsgefühl der Familien zu stärken. Die Eltern konnten sich sehr intensiv untereinander austauschen und Kontakte knüpfen. Die Kinder genossen ein einmaliges Erlebnis mit sehr viel Freiheit.

Sie konnten das Aussengelände im Dunkeln erkunden, im Schlafsack im Freien schlafen und am Feuer Stockbrot grillen. Wir bedanken uns bei Frau Hutter.

J. Lamm



## STADT BITTERFELD-WOLFEN

### **Einzigartige Tanzshow des Wolfener Ballett-Ensemble e.V. und der Gäste**

Die Gala am 8. und 9. November war für die Mitglieder des Wolfener Ballett-Ensembles der Höhepunkt im diesjährigen Vereinsleben.

Unter dem Thema „Miteinander zusammen leben“ hatten wir für diese Tage Gäste eingeladen, welche dem Motto entsprachen und deren Tanzdarbietungen dies unterstrichen.

So begeisterten die Tanzgruppe der Sonnenlandschule aus dem OT Wolfen genauso wie die Querköpfe aus Dessau. Hervorragende Tanzbeiträge kamen auch von den Tänzern der Ballettschule Brinkmann aus Regensburg, von der Musikschule „Johann Sebastian Bach“ aus Leipzig und vom Ensemble Showtime aus Dessau. Die Tanzgruppe des Gymnasiums Köthen sowie der Jüdische Kulturverein Dessau zeigten ebenfalls wunderschöne Tanzdarbietungen.

Der Chor Jezreel Valley Early Music Ensemble aus Israel, welcher gegenwärtig in unserer Region weilt, kam unserer Bitte nach, im Programm aufzutreten und bereicherte es gesänglich.

Natürlich hatte auch unser Ensemble neue Darbietungen einstudiert, wobei hier besonders die Darbietungen „Tanz der



Freundinnen“ (Foto), „Beschützenswert“, „Das Äpfelchen“ oder auch „Ein Kindertraum“ zu nennen sind. Unsere 4 bis 6-jährigen, meist zum ersten Mal auf der Bühne, begeisterten die Zuschauer mit dem „Tierischen Erlebnis“. Besonders die Mischung aus Bekanntem, aus Neuem sowie den Gastdarbietungen machte das 3-Stunden-Programm aus. Die Schirmherrschaft der Galaveranstaltungen übernahmen die Botschafterin der Republik der Philippinen, Delia Domingo-Albert für die Samstaggala sowie der Präsident des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt, Thomas Leimbach am Sonntag.

Beide Persönlichkeiten waren voll des Lobes über das Können der Tänzerinnen und Tänzer; der Präsident des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt sah die Fördermittel des Landes gut angelegt.

An dieser Stelle geht der Dank an unser treues Publikum, ohne das es unsere Auftritte gar nicht geben könnte. Zwei Veranstaltungen vor wieder ausverkauftem Haus waren für uns einfach toll.

Dank auch allen Helfern vor und hinter der Bühne, an die Sponsoren, und Unterstützer, ohne die ein solches Vorhaben kaum umsetzbar wäre.

M. Oschätzky

### **Benefizkonzert zugunsten „Weihnachten im Schuhkarton“**

das Benefizkonzert zugunsten der Kinderhilfsaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ konnte am 7.11.2008 mit einem großen Erfolg zum Abschluss gebracht werden.

Insgesamt kamen 646,71 Euro an Spenden durch die Zuschauer zusammen. Der Erlös kommt in voller Höhe der Kinderhilfsaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ zu Gute und wird hierbei zur



Deckung der Transportkosten für die Pakete verwendet, da die Benzin- und Mautkosten gestiegen sind. Als Akteure waren an diesem Abend das Kinder- und Jugendballett Bitterfeld-Wolfen e.V., der Naturfanfarenzug Wolfen e.V., die Nachwuchstband freefall, die Pianistin Henriette Kohl und der international renommierte Kammerchor Wernigerode, Sieger des „Grand Prix“ der Chöre, anzutreffen.

T. Kohl

## VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT BITTERFELD-WOLFEN

### **Aktuelle Baumaßnahmen mit teilweiser halbseitiger bzw. gesamter Straßensperrung**

Ort der Sperrung	Straße der Sperrung	Zeitraum von	Zeitraum bis	Sperrungsgrund
Bitterfeld-Wolfen/OT Wolfen		08.05.2008	31.12.2009	Um- Ausbau 041 als Verwaltungssitz
Bitterfeld-Wolfen/OT Wolfen	Dessauer Allee	23.06.2008	10.12.2008	Neubau Marktplatz
Bitterfeld-Wolfen		24.06.2008	30.11.2008	Arbeiten im Grünflächenbereich
Brehna Hallesche Straße		15.07.2008	28.11.2008	Rep. Gehweg und Straßenentwässerung
Bitterfeld-Wolfen/OT Holzweißig	Petersrodaer Straße	25.08.2008	25.11.2008	Abriss und Neubau Gebäude inkl. Lagerung Material, Container u. Aufstellung
Bitterfeld-Wolfen/OT Bitterfeld	Brüder-Lang-Straße	06.10.2008	30.11.2008	Rep. Regenwassereinlauf
Bitterfeld-Wolfen/OT Bitterfeld	Am Kraftwerk	27.10.2008	22.12.2008	Kanalbau, Schmutzwasser
Bitterfeld-Wolfen/OT Holzweißig	Hauptstraße	27.10.2008	15.12.2008	Sanierung des Mischwasserkanals und der Kanalschächte
Bitterfeld-Wolfen/OT Wolfen	Reudener Straße	03.11.2008	21.11.2008	Absenkung Bord
Bitterfeld-Wolfen/OT Wolfen	Reudener Straße	03.11.2008	21.11.2008	Absenkung Bord
Bitterfeld-Wolfen/OT Wolfen	August-Bebel-Straße	03.11.2008	21.11.2008	Reparatur Einlauf/Gehweg

## VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT BITTERFELD-WOLFEN

*Wir gratulieren den  
Jubilaren des Monats  
November herzlich:*

### **Bitterfeld-Wolfen**

Frau Emmi Barthel	zum 102.,
Frau Lisbeth Lochbühler	zum 100.,
Frau Marie Przybylski	zum 97.,
Herrn Friedrich Denkewitz	zum 95.,
Herrn Walter Meyer	zum 95.,
Frau Annemarie Bräutigam	zum 95.,
Frau Katharina Kowalski	zum 95.,
Frau Hildegard Sittinger	zum 95.,
Frau Margarete Reinstein	zum 94.,
Herrn Gustav Husner	zum 94.,
Frau Helga Fischer	zum 94.,
Frau Frida Schumann	zum 94.,
Frau Hermine Franzke	zum 94.,
Frau Erna Groll	zum 93.,
Frau Frieda Ronskowski	zum 92.,
Herrn Hugo Reiche	zum 92.,
Frau Paula Handloik	zum 91.,
Herrn Siegfried Kaltofen	zum 91.,
Frau Marianne Rosenmüller	zum 91.,
Frau Marta Hauffe	zum 90.,
Frau Margarete Hentschel	zum 90.,
Frau Erna Papke	zum 90.,
Frau Anna Löbe	zum 90.,
Frau Elsa Schinkel	zum 90.,
Frau Gertrud Schneider	zum 90.,
Frau Gertrud Völkel	zum 89.,
Herrn Helmut Frömberg	zum 89.,
Frau Anna Schulz	zum 89.,
Frau Gertrud Rennau	zum 89.,
Frau Ruth Götschel	zum 89.,
Frau Gertrud Hennig	zum 89.,
Frau Elsa Finsterbusch	zum 89.,
Frau Irmgard Herfurth	zum 89.,
Frau Brigitta Kuhn	zum 89.,
Frau Margarete Bardehle	zum 89.,
Frau Gertrud Woloszczyk	zum 89.,
Frau Hildegard Rehwald	zum 89.,
Herrn Bruno Reising	zum 88.,
Herrn Heinz Schumann	zum 88.,
Frau Hilda Bonatz	zum 88.,
Frau Klara Henze	zum 88.,
Herrn Heinz Ibal	zum 88.,
Frau Margarete Barth	zum 88.,
Frau Charlotte Klups	zum 88.,
Frau Käthe Suchomski	zum 88.,
Frau Helene Baier	zum 88.,
Frau Gerta König	zum 88.,
Frau Irmgard Zug	zum 88.,
Frau Hanni Stolz	zum 88.,
Frau Margarete Abendroth	zum 88.,
Frau Erika Sporleder	zum 88.,

Frau Gerda Bigott	zum 88.,
Herrn Erich Kynast	zum 87.,
Frau Ingeborg Steffen	zum 87.,
Herrn Heinrich Fiala	zum 87.,
Frau Henni Höber	zum 87.,
Frau Hildegard Kohlmann	zum 87.,
Frau Charlotte Zimmermann	zum 87.,

Herrn Reinhold Groß	zum 87.,
Frau Erna Bohlen	zum 87.,
Herrn Ulrich Baumann	zum 87.,
Herrn Martin Peters	zum 87.,
Frau Ilse Baudi	zum 87.,
Herrn Gerhard Jezewski	zum 87.,
Frau Erika Döring	zum 87.,
Frau Antônia Burkowski	zum 87.,
Herrn Paul Zeidler	zum 87.,
Frau Stephanie Bergmann	zum 87.,
Herrn Robert Hosan	zum 86.,
Frau Marta Paetzold	zum 86.,
Frau Elsa Weichelt	zum 86.,
Frau Eleonore Worch	zum 86.,
Frau Hildegard Zahn	zum 86.,
Herrn Horst Krebs	zum 86.,
Herrn Gustav Schubert	zum 86.,
Frau Margarete Giereth	zum 86.,
Frau Frieda Stange	zum 86.,
Frau Hildegard Heyder	zum 86.,
Frau Gisela Czischka	zum 86.,
Frau Anny Schulze	zum 86.,
Frau Waltraud Höppner	zum 86.,
Frau Lidia Olbrich	zum 86.,
Frau Johanna Rühl	zum 86.,
Frau Hildegard Janiszewski	zum 86.,
Frau Margot Kummer	zum 85.,
Frau Helga Rösner	zum 85.,
Frau Else Busse	zum 85.,
Frau Liesbeth Hänzch	zum 85.,
Herrn Arno Schröter	zum 85.,
Frau Amanda Wiedmann	zum 85.,
Frau Margarete Deibicht	zum 85.,
Frau Liesa Kollai	zum 85.,
Frau Lucia Horn	zum 85.,
Frau Martha Harzendorf	zum 85.,
Frau Giesela Burbulla	zum 85.,
Herrn Rudolf Beier	zum 85.,
Frau Irma Meyberg	zum 85.,
Frau Adelheid Kluge	zum 85.,

### **Bobbau**

Herrn Erich Bungenstock	zum 97.,
Frau Hilda Prautzsch	zum 89.,
Frau Hertha Engelmann	zum 87.,
Frau Anni Rast	zum 85.,

### **Glebitzsch**

Frau Lydia Gerber	zum 87.,
-------------------	----------

### **Brehna**

Frau Gertrud Hampe	zum 89.,
Frau Irmgard Eimecke	zum 88.,
Herrn Kurt Gröber	zum 87.,
Frau Ursula Hartmann	zum 86.,
Herrn Arno Brand	zum 86.,
Herrn Walter Kruse	zum 86.,
Frau Margot Bunzel	zum 85.,

### **Friedersdorf**

Frau Irmgard Schmidt	zum 86.,
Frau Elfriede Weinberger	zum 85.,

### **Mühlbeck**

Frau Else Ohmes	zum 98.,
Frau Charlotte Müller	zum 89.,
Frau Anneliese Saller	zum 88.,

### **Roitzsch**

Frau Margarethe Hasler	zum 95.,
Frau Margarete Schiebel	zum 91.,
Frau Martha Kurzer	zum 89.,
Frau Ilse Reuscher	zum 88.,
Frau Klara Stückroth	zum 87.,
Frau Herta Georgi	zum 85.,
Frau Hilda Freitag	zum 85.,

## **Alles Gute zum 102. Geburtstag**



Herzliche Glückwünsche gingen an die Bitterfeld-Wolfener Jubilarin, Frau Emma Barthel, die am 7. November diesen Jahres ihren bereits 102. Geburtstag im Kreise der ganzen Familie beging. Auch Bitterfeld-Wolfens Oberbürgermeisterin, Frau Petra Wust, ließ es sich nicht nehmen, dem Geburtstagskind persönlich zu gratulieren. Pressestelle

## GEMEINDE BOBBAU

### Weihnachtsfeier

Liebe Seniorinnen und Senioren, die diesjährige Weihnachtsfeier der Bobbauer Senioren findet am 10.12.2008 um 14.00 Uhr im Gebäude der Agrargenossenschaft Raguhn e.G. in der Schäferstrasse statt. Interessierte Senioren bitten wir, sich bis zum 04.12.2008 im Bürgerhaus Bobbau, Siebenhausener Str. 9 oder unter Tel. 2 10 11 zu melden. Seniorenbetreuung

## STADT BREHNA

### Öffentliche Bekanntmachung

Am Sonntag, den 07. Dezember 2008 findet in der Stadt Brehna die Bürgeranhörung in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr statt. In der Anhörungsbekanntmachung, die den Anhörungsberechtigten bis zum 12.11.2008 zugestellt worden ist, ist der Wahlraum angegeben, in dem die anhörungsrechtlich Person zu wählen hat.

Die Anhörung wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl von den anhörungsrechtlich Personen in freier, allgemeiner, geheimer, gleicher und unmittelbarer Wahl durchgeführt.

Wählen kann nur, wer in das Anhörungsverzeichnis eingetragen ist oder einen Anhörungschein hat.

Jede anhörungsrechtlich Person kann nur in dem für sie zuständigen Wahlraum wählen.

Auf Verlangen hat die anhörungsrechtlich Person sich auszuweisen.

Bei der **Bürgeranhörung** kann die abstimmungsrechtlich Person nur mit **“ JA “ oder “NEIN”** stimmen.

Wer durch Briefanhörung wählen will,

- muss sich bei der Meldestelle am Verwaltungssitz, OT Bitterfeld, Markt 07, 06749 Bitterfeld-Wolfen die entsprechenden Anhörungsunterlagen (Wahlschein, Stimmzettel, Wahlumschlag, Wahlbriefumschlag) beschaffen und diese in dem verschlossenen Wahlbriefumschlag so rechtzeitig an die jeweils darauf angegebene Anschrift abgeben oder versenden, dass er spätestens am Anhörungsstag bis 16.00 Uhr eingeht;

- kann die Briefanhörung an Ort und Stelle ausüben, wenn die Anhörungsunterlagen persönlich abgeholt werden;

- wegen einer körperlichen Behinderung jedoch nicht in der Lage ist, die Briefanhörung persönlich zu vollziehen oder nicht lesen kann, kann sich der Hilfe einer Person seines Vertrauens (Hilfsperson) bedienen; auf dem Anhörungschein hat die anhörungsrechtlich Person oder die Hilfsperson an Eides Statt zu versichern, dass der Stimmzettel persönlich oder nach dem erklärten Willen der anhörungsrechtlich Person gekennzeichnet worden ist;

- sich in einem Krankenhaus, Altenheim, Pflegeheim, Erholungsheim, in einer sozialtherapeutischen Anstalt oder Justizvollzugsanstalt oder in einer Gemeinschaftsunterkunft aufhält, muss Gelegenheit haben, den Stimmzettel unbeobachtet zu kennzeichnen und in den entsprechenden Wahlumschlag zu legen.

Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Anhörungsresultates sind öffentlich.

Jede anhörungsrechtlich Person hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Jede anhörungsrechtlich Person kann das Wahlrecht nur einmal ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Anhörungsresultat herbeiführt oder das Anhörungsresultat verfälscht, wird nach den Vorschriften des Strafgesetzbuches bestraft.

Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, jede Beeinflussung der Wähler durch Ton, Wort, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftssammlung verboten.

Brehna, 11.11.2008



Böhmer, Wahlleiter

### Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß § 10 Abs. 1, des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) in Verbindung mit § 4 Abs. 4, der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen - Anhalt (KWO LSA) wird die Zusammensetzung des Wahlausschusses für die Bürgeranhörung in der Stadt Brehna am 07.12.2008 wie folgt bekannt gemacht:

#### Vorsitzender Wahlleiter

Herr Leopold Böhm  
Bitterfelder Str 28/29  
06796 Brehna

#### Stellvertreter des Wahlleiters

Herr Jürgen Weller  
Bitterfelder Str 28/29  
06796 Brehna

#### Beisitzer/in

Frau Elke Allner  
Frau Katja Münchow  
Herr Sven Winterling  
Brehna, 11.11.2008

#### Stellvertreter/in

Frau Heidemarie Bebenroth  
Frau Ingrid Drechsler  
Frau Gisela Weigert



Böhmer, Wahlleiter

## Öffentliche Bekanntmachung Wirksamkeit des Flächennutzungsplans der Stadt Brehna

Das Landesverwaltungsamt hat den vom Stadtrat der Stadt Brehna am 24.09.2008 in öffentlicher Sitzung beschlossenen Flächennutzungsplan mit Erlass vom 24.10.2008,

AZ: 204-21101/ABI/030 auf Grund von § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) genehmigt.

Für den räumlichen Geltungsbereich des Flächennutzungsplanes ist der Lageplan in der Fassung vom September 2008 maßgebend.

### Der Flächennutzungsplan wird mit dieser Bekanntmachung wirksam.

Der Flächennutzungsplan kann einschließlich Erläuterungsbericht bei der Verwaltungsgemeinschaft Bitterfeld-Wolfen, Verwaltungssitz der Trägergemeinde Stadt Bitterfeld-Wolfen im Fachbereich Stadtentwicklung - Sachbereich Stadtplanung, Ortsteil Bitterfeld Markt 7 in 06749 Bitterfeld-Wolfen, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Flächennutzungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen (vgl. § 6 Abs. 5 BauGB).

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Weiterhin wird darauf verwiesen, dass nach § 214 Abs. 4 BauGB die Satzung auch durch ein ergänzendes Verfahren zur Behebung von Fehlern, auch rückwirkend in Kraft gesetzt werden kann.

Brehna, 04.11.2008



Böhm  
Bürgermeister



## Öffentliche Bekanntmachung

### In-Kraft-Treten der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 3 "Gewerbepark Brehna, westlich der BAB 9"

Der Stadtrat Brehna hat am 19.12.2007 in öffentlicher Sitzung die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 3 "Gewerbepark Brehna, westlich der BAB 100" nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Der Planbereich wird begrenzt:

im Norden: durch die vorhandene Straße von Quetzdölsdorf nach Brehna

im Osten: durch eine parallel zur Bundesautobahn A 9 verlaufende Grenze

im Süden: durch die Grundstücksgrenze von Arcelor (ehemals Hairoville Stahlbaufirma)

im Westen: durch den Grabenweg.

Maßgeblich ist der Lageplan des Bebauungsplans in der Fassung vom Dezember 2007.

### Die Änderung des Bebauungsplans tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Die Änderung des Bebauungsplans kann einschließlich seiner Begründung mit Umweltbericht sowie der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB bei der Verwaltungsgemeinschaft Bitterfeld-Wolfen, Verwaltungssitz der Trägergemeinde Stadt Bitterfeld-Wolfen im Fachbereich Stadtentwicklung - Sachbereich Stadtplanung, Ortsteil Bitterfeld Markt 7 in 06749 Bitterfeld-Wolfen, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den § 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. Weiterhin wird darauf verwiesen, dass nach § 214 Abs. 4 BauGB die Satzung auch durch ein ergänzendes Verfahren zur Behebung von Fehlern, auch rückwirkend in Kraft gesetzt werden kann.

Brehna, 04.11.2008



Böhm, Bürgermeister

## Wichtige Mitteilung - Patenschaftsgeld

Die Anspruchsberechtigten für Patenschaftsgeld, die den Termin am 14.11.2008 zur Übergabe der Urkunden nicht wahrgenommen haben, können Ihre Urkunden am **Dienstag, 25.11.2008**, beim Bürgermeister in der Zeit von 14.00-18.00 Uhr in Empfang nehmen.

Leopold Böhm, Bürgermeister

## GEMEINDE FRIEDERSDORF

### Friedersdorfer Weihnachtsmarkt an der Kirche am 29.11.08

u.a. mit: Markttreiben, Ponyreiten, Losbude, Weihnachtsmusik mit DJ Tommy, Kinderschminken, Kindereisenbahn, offener Kirche, Turmführungen, Weihnachtsmann mit Überraschungen  
13.00 Uhr Beginn  
14.00 Uhr Kaffee im Bürgerhaus, Seniorenclub Friedersdorf  
15.00 Uhr „Singen unterm Tannenbaum“, Programm des Kindergartens  
16.30 Uhr „Märchenhafte Weihnachtszeit“ Programm der Grundschule  
19.00 Uhr „Besinnlicher Advent“ mit dem Männerchor Petersroda in der Kirche  
Die Friedersdorfer Gewerbetreibenden laden alle herzlich ein! Informationen unter 03493/55095.

## GEMEINDE GLEBITZSCH

### EINWOHNERVERSAMMLUNG

Sehr geehrte Einwohner der Gemeinde Glebitzsch mit den Ortsteilen Beyersdorf und Köckern, ich lade Sie herzlich zur Einwohnerversammlung ein.

**Wann?** Montag, den 24.11.2008, 18.00 Uhr  
gez. Krassowski, Bürgermeister der Gemeinde Glebitzsch

**Wo?** Im Konsum

**Thema:** Gebietsreform

### Öffentliche Bekanntmachung

Am Sonntag, den 07. Dezember 2008 findet in der Gemeinde Glebitzsch die Bürgeranhörung in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr statt. In der Anhörungsbekanntmachung, die den Anhörungsberechtigten bis zum 12.11.2008 zugestellt worden ist, ist der Wahlraum angegeben, in dem die anhörsungsberechtigte Person zu wählen hat. Die Anhörung wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl von den anhörsungsberechtigten Personen in freier, allgemeiner, geheimer, gleicher und unmittelbarer Wahl durchgeführt. Wählen kann nur, wer in das Anhörungsverzeichnis eingetragen ist oder einen Anhörungsschein hat. Jede anhörsungsberechtigte Person kann nur in dem für sie zuständigen Wahlraum wählen. Auf Verlangen hat die anhörsungsberechtigte Person sich auszuweisen.

Bei der **Bürgeranhörung** kann die abstimmungsberechtigte Person nur mit **“JA “ oder “NEIN”** stimmen.

Wer durch Briefanhörung wählen will,

- muss sich bei der Meldestelle am Verwaltungssitz, OT Bitterfeld, Markt 07, 06749 Bitterfeld-Wolfen die entsprechenden Anhörungunterlagen (Anhörungsschein, Stimmzettel, Wahlumschlag, Wahlbriefumschlag) beschaffen und diese in dem verschlossenen Wahlbriefumschlag so rechtzeitig an die jeweils darauf angegebene Anschrift abgeben oder versenden, dass er spätestens am Anhörungstag bis 16.00 Uhr eingeht;
- kann die Briefanhörung an Ort und Stelle ausüben, wenn die Anhörungunterlagen persönlich abgeholt werden;
- wegen einer körperlichen Behinderung jedoch nicht in der Lage ist, die Briefanhörung persönlich zu vollziehen oder nicht lesen kann, kann sich der Hilfe einer Person seines Vertrauens (Hilfsperson) bedienen; auf dem Anhörungsschein hat die anhörsungsberechtigte Person oder die Hilfsperson an Eides Statt zu versichern, dass der Stimmzettel persönlich oder nach dem erklärten Willen der anhörsungsberechtigten Person gekennzeichnet worden ist;
- sich in einem Krankenhaus, Altenheim, Pflegeheim, Erholungsheim, in einer sozialtherapeutischen Anstalt oder Justizvollzugsanstalt oder in einer Gemeinschaftsunterkunft aufhält, muss Gelegenheit haben, den Stimmzettel unbeobachtet zu kennzeichnen und in den entsprechenden Wahlumschlag zu legen.

Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Anhörungsergebnisses sind öffentlich.


Jede anhörsungsberechtigte Person hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Jede anhörsungsberechtigte Person kann das Wahlrecht nur einmal ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Anhörungsergebnis herbeiführt oder das Anhörungsergebnis verfälscht, wird nach den Vorschriften des Strafgesetzbuches bestraft.

Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, jede Beeinflussung der Wähler durch Ton, Wort, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftsammlung verboten.

Glebitzsch, 11.11.2008

  
Krassowski, Wahlleiter

### Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß § 10 Abs. 1, des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) in Verbindung mit § 4 Abs. 4, der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) wird die Zusammensetzung des Wahlausschusses für die Bürgeranhörung in der Gemeinde Glebitzsch am 07.12.2008 wie folgt bekannt gemacht:

#### Vorsitzender

##### Wahlleiter

Herr Arno Krassowski  
Mühlenweg 01  
06794 Glebitzsch

#### Stellvertreter des

##### Wahlleiters

Herr Georg Boost  
Mühlenweg 01  
06794 Glebitzsch


#### Beisitzer/in

Herr Erwin Drefs  
Frau Ingeburg Barth  
Frau Helga Uebe

#### Stellvertreter/in

Frau Karin Deutsch  
Frau Evelyn Ansbach  
Frau Kerstin Schulz

Glebitzsch, 11.11.2008

  
Krassowski, Wahlleiter

## Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Mühlbeck am 28.10.2008

nicht öffentlich

**35-2008** Vergabe der Planungsleistungen "Variantenvergleich FFW Mühlbeck" an das Büro J. Trommer, OT Bitterfeld  
Bürgerbüro Friedersdorf

### Öffentliche Bekanntmachung

Am Sonntag, den 07. Dezember 2008 findet in der Gemeinde Mühlbeck die Bürgeranhörung in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr statt. In der Anhörungsbekanntmachung, die den Anhörungsberechtigten bis zum 12.11.2008 zugestellt worden ist, ist der Wahlraum angegeben, in dem die anhörungsrechtlich berechnete Person zu wählen hat.

Die Anhörung wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl von den anhörungsrechtlich berechtigten Personen in freier, allgemeiner, geheimer, gleicher und unmittelbarer Wahl durchgeführt.

Wählen kann nur, wer in das Anhörungsverzeichnis eingetragen ist oder einen Anhörungschein hat.

Jede anhörungsrechtlich berechnete Person kann nur in dem für sie zuständigen Wahlraum wählen.

Auf Verlangen hat die anhörungsrechtlich berechnete Person sich auszuweisen.

Bei der **Bürgeranhörung** kann die abstimmungsrechtlich berechnete Person nur mit "**JA**" oder "**NEIN**" stimmen.

Wer durch Briefanhörung wählen will,

- muss sich bei der Meldestelle am Verwaltungssitz, OT Bitterfeld, Markt 07, 06749 Bitterfeld-Wolfen die entsprechenden Anhörungsunterlagen (Anhörungschein, Stimmzettel, Wahlumschlag, Wahlbriefumschlag) beschaffen und diese in dem verschlossenen Wahlbriefumschlag so rechtzeitig an die jeweils darauf angegebene Anschrift abgeben oder versenden, dass er spätestens am Anhörungsstag bis 16.00 Uhr eingeht;

- kann die Briefanhörung an Ort und Stelle ausüben, wenn die Anhörungsunterlagen persönlich abgeholt werden;

- wegen einer körperlichen Behinderung jedoch nicht in der Lage ist, die Briefanhörung persönlich zu vollziehen oder nicht lesen kann, kann sich der Hilfe einer Person seines Vertrauens (Hilfsperson) bedienen; auf dem Anhörungschein hat die anhörungsrechtlich berechnete Person oder die Hilfsperson an Eides Statt zu versichern, dass der Stimmzettel persönlich oder nach dem erklärten Willen der anhörungsrechtlich berechtigten Person gekennzeichnet worden ist;

- sich in einem Krankenhaus, Altenheim, Pflegeheim, Erholungsheim, in einer sozialtherapeutischen Anstalt oder Justizvollzugsanstalt oder in einer Gemeinschaftsunterkunft aufhält, muss Gelegenheit haben, den Stimmzettel unbeobachtet zu kennzeichnen und in den entsprechenden Wahlumschlag zu legen.

Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Anhörungsergebnisses sind öffentlich.

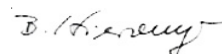
Jede anhörungsrechtlich berechnete Person hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Jede anhörungsrechtlich berechnete Person kann das Wahlrecht nur einmal ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Anhörungsergebnis herbeiführt oder das Anhörungsergebnis verfälscht, wird nach den Vorschriften des Strafgesetzbuches bestraft.

Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, jede Beeinflussung der Wähler durch Ton, Wort, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftssammlung verboten.

Mühlbeck, 11.11.2008



Hieronymus, Wahlleiter

### Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß § 10 Abs. 1, des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) in Verbindung mit § 4 Abs. 4, der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) wird die Zusammensetzung des Wahlausschusses für die Bürgeranhörung in der Gemeinde Mühlbeck am 07.12.2008 wie folgt bekannt gemacht:

#### Vorsitzender

##### Wahlleiter

Herr Bernd Hieronymus  
Dorfplatz 16  
06774 Mühlbeck

#### Stellvertreterin des

##### Wahlleiters

Frau Martina Brück  
Dorfplatz 16  
06774 Mühlbeck

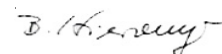
#### Beisitzer/in

Frau Heidrun Meißner  
Frau Johanna Seidel  
Herr Herbert John

#### Stellvertreter/in

Frau Marion Lange  
Frau Karin Müller  
Frau Rosel Viertel

Mühlbeck, 11.11.2008



Hieronymus  
Wahlleiter

## Öffentliche Bekanntmachung

Am Sonntag, den 07. Dezember 2008 findet in der Gemeinde Roitzsch die Bürgeranhörung in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr statt. In der Anhörungsbekanntmachung, die den Anhörungsberechtigten bis zum 12.11.2008 zugestellt worden ist, ist der Wahlraum angegeben, in dem die anhörungsrechtlich Person zu wählen hat.

Die Anhörung wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl von den anhörungsrechtlich Personen in freier, allgemeiner, geheimer, gleicher und unmittelbarer Wahl durchgeführt.

Wählen kann nur, wer in das Anhörungsverzeichnis eingetragen ist oder einen Anhörungschein hat.

Jede anhörungsrechtlich Person kann nur in dem für sie zuständigen Wahlraum wählen.

Auf Verlangen hat die anhörungsrechtlich Person sich auszuweisen.

Bei der **Bürgeranhörung** kann die abstimmungsrechtlich Person nur mit **“JA “ oder “NEIN”** stimmen.

Wer durch Briefanhörung wählen will,

- muss sich bei der Meldestelle am Verwaltungssitz, OT Bitterfeld, Markt 07, 06749 Bitterfeld-Wolfen die entsprechenden Anhörungsunterlagen (Anhörungschein, Stimmzettel, Wahlumschlag, Wahlbriefumschlag) beschaffen und diese in dem verschlossenen Wahlbriefumschlag so rechtzeitig an die jeweils darauf angegebene Anschrift abgeben oder versenden, dass er spätestens am Anhörungsstag bis 16.00 Uhr eingeht;

- kann die Briefanhörung an Ort und Stelle ausüben, wenn die Anhörungsunterlagen persönlich abgeholt werden;

- wegen einer körperlichen Behinderung jedoch nicht in der Lage ist, die Briefanhörung persönlich zu vollziehen oder nicht lesen kann, kann sich der Hilfe einer Person seines Vertrauens (Hilfsperson) bedienen; auf dem Anhörungschein hat die anhörungsrechtlich Person oder die Hilfsperson an Eides Statt zu versichern, dass der Stimmzettel persönlich oder nach dem erklärten Willen der anhörungsrechtlich Person gekennzeichnet worden ist;

- sich in einem Krankenhaus, Altenheim, Pflegeheim, Erholungsheim, in einer sozialtherapeutischen Anstalt oder Justizvollzugsanstalt oder in einer Gemeinschaftsunterkunft aufhält, muss Gelegenheit haben, den Stimmzettel unbeobachtet zu kennzeichnen und in den entsprechenden Wahlumschlag zu legen.

Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Anhörungsresultates sind öffentlich.

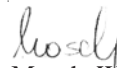
Jede anhörungsrechtlich Person hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Störung des Wahlgeschäftes möglich ist.

Jede anhörungsrechtlich Person kann das Wahlrecht nur einmal ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Anhörungsresultat herbeiführt oder das Anhörungsresultat verfälscht, wird nach den Vorschriften des Strafgesetzbuches bestraft.

Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, jede Beeinflussung der Wähler durch Ton, Wort, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftssammlung verboten.

Roitzsch, 11.11.2008

  
Mosch, Wahlleiterin

## Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß § 10 Abs. 1, des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) in Verbindung mit § 4 Abs. 4, der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) wird die Zusammensetzung des Wahlausschusses für die Bürgeranhörung in der Gemeinde Roitzsch am 07.12.2008 wie folgt bekannt gemacht:

### Vorsitzender

#### Wahlleiter

Frau Barbara Mosch  
Friedrich-Ebert Str. 05  
06809 Roitzsch

### Stellvertreter des

#### Wahlleiters

Gerhard Jahnke  
Friedrich-Ebert Str. 05  
06809 Roitzsch

### Beisitzer/in

Herr Eckherd Marx  
Frau Beate Bode  
Frau Elke Strickrodt

### Stellvertreter/in

Frau Christine Petzold  
Frau Renate Karaß  
Frau Katleen Strickrodt

Roitzsch, 11.11.2008



Mosch  
Wahlleiterin